



**15. Newsletter
der Überregionalen Koordinierungsstelle
Lokale Bündnisse für Familie
im Land Brandenburg**



Dezember 2019

Liebe Bündniskoordinatorinnen und -koordinatoren, sehr geehrte Damen und Herren,

in dieser Ausgabe haben wir folgende Themen für Sie aufbereitet:

Veranstaltungen der Lokalen Bündnissen im Dezember
Veranstaltungen und Aktuelles aus der Überregionalen Koordinierungsstelle (ÜKS)
Publikationen und Interessantes
Informationen aus dem Ministerium
Aktuelles aus dem bundesweiten Servicbüro

Veranstaltungen der Lokalen Bündnisse im Dezember

Lokales Bündnis für Familie Nuthetal

Am 2. Advent erleuchtet rund um das historische Dorfensemble der Bergholzer Adventsmarkt. Liebevolle gestaltete Höfe laden hier dazu ein, die eine oder andere Rarität zu entdecken. Familien können auf vorweihnachtliche Expedition gehen, einer Märchenerzählerin lauschen, sich Wildvögel anschauen, den Familiengottesdienst besuchen, flackernde Schwedenfeuer bestaunen sowie den Weihnachtsmann und das Engelchen. Abends kann man das alljährlichen Adventskonzert in der Dorfkirche genießen.

Lokales Bündnis für Familie Ludwigsfelde

Am 10.12. findet die Weihnachtsfeier der "Ludwigsfelder Weihnachtsengel" statt, die von dem Lokalen Bündnis für Familie Ludwigsfelde und der Bündnispartner*innen organisiert wird. Ziel dieser Feier ist es, sozial benachteiligten Familien eine Freude zu bereiten. Hierfür konnten bis zum 1. Advent Päckchen abgegeben werden, damit alle ein schönes Weihnachtsfest erleben können.

Lebendiger Adventskalender 2019

In einer Gemeinschaftsaktion vom Strausberger Bündnis für Familie und der evangelischen Kirche verkürzen sie die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest. Jeden Abend von Montag – Freitag um 17Uhr an einem anderen Ort in Strausberg wird ein Adventstürchen geöffnet. Der Pfarrer Tillmann Kuhn kommt zu jedem Türchen mit Gitarre und Liederheftchen mit Weihnachtsliedern, die Gastgeber überraschen die Gäste mit einem kleinen Programm, Dauer ca. 20min., es wird gemeinsam gesungen und oft gibt es noch kulinarische Köstlichkeiten der Adventszeit. Ein Angebot für Klein und Groß, alle sind herzlich eingeladen, innezuhalten für einen Moment Adventszauber in der Hetze des Alltrags... Das Bündnis hat in diesem Jahr wieder neue Partner*innen unter den Gewerbetreibenden gewinnen können, es ist eine schöne Mischung zwischen sozialen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Unternehmen, die als Gastgeber*innen ihre Türen öffnen. Eine Vorstellung des Adventskalenders erhalten Sie [hier](#).

Weitere Veranstaltungen der Lokalen Bündnisse finden Sie [hier](#).

Veranstaltungen und Aktuelles aus der Überregionalen Koordinierungsstelle (ÜKS)

Coachingprozess in den Bündnissen ist gestartet

Dieses Jahr haben bereits die ersten drei Lokalen Bündnisse für Familie einen Coachingtag erhalten. Die individuellen Coachings haben in Königs Wusterhausen, Ludwigsfelde und Frankfurt (Oder) stattgefunden. Die Bündnisse hatten hier die Möglichkeit, intern Fragen über zukunftsorientierte Veränderungen zu klären und/oder Strategien zur Weiterentwicklung zu besprechen. Die Kosten der Coachingveranstaltung trug die ÜKS der Lokalen Bündnisse für Familie. Wenn auch Sie Ihr Bündnis weiterentwickeln möchten oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gern an uns und sichern Sie sich einen Coachingtag für 2020.

Souveränes Auftreten in der Bündnisarbeit

Am 8. November 2019 hatten die Bündniskoordinator*innen und deren Partner*innen die Möglichkeit einen Workshop einer ganz anderen Art auszuprobieren: im Improtheater - Die Gorillas wurden neue Kommunikationsformen erprobt, die bei der Bündnisarbeit unterstützen sollen. Das präzise und souveräne Auftreten wurden ebenso trainiert wie der Einsatz von Körpersprache und Stimme, um selbstbewusst und kompetent zu begeistern. Ziel war es außerdem den Teamgeist in der Bündnisfamilie in Brandenburg zu stärken.

Vernetzungsworkshop in Falkenberg "Projektmanagement und -entwicklung"

Auch in diesem Jahr hat die ÜKS einen regionalen Vernetzungsworkshop angeboten zu dem Thema "Projektmanagement und -entwicklung". Dieser fand am 20.11.2019 in Falkenberg statt. Als Moderatorin konnte Kristina Nauditt, Mitarbeiterin des argo-Teams, gewonnen werden. Durch ihre Erfahrung in der Beratung zum Entwicklungsprozess von Bündnissen und im Bereich Projekt- und Netzwerkentwicklung, konnte sie hier Einblicke in die Projektplanung bis hin zur Umsetzung geben. Die Bündnisse konnten eigene Bündnisprojekte oder Ideen mitbringen, um diese mit Hilfe von Projektmanagementwerkzeugen weiterzuentwickeln. Eine Dokumentation der Veranstaltung ist auf der [Webseite](#) der ÜKS zu finden.

Interne Klausur – Vernetzung der Netzwerke

Die Vernetzung der Landesnetzwerke im Familienbereich stand in diesem Jahr ganz oben auf der Agenda, auch für das Ministerium. Ziel war es hier Schnittstellen ausfindig zu machen, aber auch Kooperationsmöglichkeiten im Interesse der Familien in Brandenburg auszuloten. Bereits 2017 wurde durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) durch dem Workshop "Landesweite Interessenvertretung von Familien" ein Vernetzungsprozess angestoßen. Die Interne Klausur, am 26.11. 2019, wollte zur Zusammenarbeit und Diskussion einladen mit dem Ziel der besseren Familienfreundlichkeit in Brandenburg. Für weitere Informationen wenden Sie sich gerne an die ÜKS.

Nutzen Sie unser Angebot der individuellen Unterstützung

Wünschen Sie sich für Ihr Bündnis eine Begleitung oder Anregungen, beispielsweise zur Ressourcen-, Ziel- und Strukturfindung? Dann nehmen Sie [Kontakt](#) mit uns auf, wir unterstützen Sie gerne, auch bei Ihnen vor Ort.

Publikationen und Interessantes

Experten- und Familienbefragung zur Familienpolitik in Brandenburg

Der Abschlussbericht der Befragung zur Familienpolitik in Brandenburg 2019 ist nun veröffentlicht. In der Evaluation wurden Familien und Experten im Familienbereich befragt. Die große Mehrheit der Brandenburger Familien (80 %) bewertet das Land als familienfreundlich. Aus der Bedarfs-Trias „Zeit – Geld – Infrastruktur“ wird von den repräsentativ Befragten, wie auch in den qualitativen Familien-Interviews, „mehr Familienzeit“ als wichtigster Bedarf genannt. Bei Interesse finden Sie den vollständigen [Bericht](#) mit weiteren Ergebnissen.

Pressemitteilung: Fachkräfte fordern Familienministerium – Landtagsabgeordnete zeigen Verständnis

Auf dem Fachtag der Familienverbände Brandenburgs, im November, kam es zu einem starken Bekenntnis der anwesenden Fachkräfte für ein Familienministerium. Nach aktuellem Stand wurde Familie im Ministeriumsnamen gestrichen. „Jeder Mensch hat Familie. Die Leistungen, die Familien für die Gesellschaft erbringen, brauchen Anerkennung und Würdigung. Das muss auch in der Sprache deutlich werden.“ sagte Birgit Uhlworm von der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände Brandenburgs (LAGF). Den weiteren Verlauf des Familienpolitischen Fachtages "Familie nach Wahl" sowie unterschiedliche Reaktionen aus der Regierung zu diesem Thema, finden Sie hier:

[Pressemitteilung](#)

Kinderschutz-Schulungen: Wirksame Unterstützung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Die Kindernothilfe hat anlässlich des Weltkindertages am 20. September 2019 auf ihr Schulungsangebot aufmerksam gemacht. Das Thema Kinderschutz soll mehr in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden. Das Schulungsangebot beinhaltet folgende Punkte: - Kinderschutz und die Erarbeitung von Schulkonzepten - Kinderschutz in der Arbeit mit Geflüchteten - Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen - Der andere Blick - Vorurteilsbewusstsein in der Arbeit mit geflüchteten Menschen. Sie fragen sich was genau diese Punkte beinhalten und wie Sie ein solches Schulungsangebot wahrnehmen können? Auf der [Seite](#) der Kindernothilfe finden Sie weitere Informationen.

Informationen aus dem Ministerium (MSGIV)

Neubildung der Landesregierung

Aus dem MASGF wurde mit Neubildung der Landesregierung Brandenburg am 20. November 2019 das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Ursula Nonnebacher aus der Partei Bündnis 90/Die Grünen ist die neue Ministerin des MSGIV.

Etablierung von Familienzentren im Land Brandenburg

Am 1. September 2019 startete auf der Grundlage eines Beschlusses des Landtag Brandenburgs vom 11. Juni 2019 (LT-DS 6/11550) das Brandenburger Förderprogramm zur Implementierung von Familienzentren an bereits bestehenden Mehrgenerationenhäusern. Das zentrale Ziel dieses neuen Angebots ist, mehr Familien dabei zu unterstützen, die ihnen zustehenden staatlichen und familienbezogenen Leistungen in Anspruch zu nehmen. Insbesondere einkommensschwache Eltern sollen durch niedrigschwellige Beratungs- und Unterstützungsangebote Schwellenängste verlieren und im Bedarfsfall konkrete Hilfen, z.B. beim Ausfüllen der notwendigen Formulare, finden. Zur Sicherung eines breiten Angebotsspektrums schließen die Familienzentren Kooperationen und vernetzen sich mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren vor Ort. Die Merkmale der Niedrigschwelligkeit, Partizipation, Sozialraumorientierung und Vernetzung sind als Fördervoraussetzungen in dem veröffentlichten [Informationsblatt](#) zur Förderung der Familienzentren definiert. Mit der Ansiedlung der Familienzentren an die Mehrgenerationenhäuser erprobt das Land Brandenburg einen bundesweit neuen Ansatz. Hintergrund für diese Entscheidung war, in einem ersten Schritt die bereits bestehende Struktur der Mehrgenerationenhäuser im Land Brandenburg zu nutzen. Damit konnten zeitnah viele Regionen erreicht werden und Synergieeffekte – wie die an den Mehrgenerationenhäusern vorhandene Fachkompetenz, bestehende Angebote und damit Zugänge zu den Familien, die regionale Verankerung und Räumlichkeiten – wirken. Eine begleitende Evaluation im Jahr 2020 wird den Erfolg dieses Ansatzes auch im Vergleich zu anderen Bundesländern wissenschaftlich bewerten. Diese Erkenntnisse sollen in die Weiterentwicklung der Familienzentren im Land Brandenburg einfließen. Zusätzlich befindet sich eine Servicestelle für die Familienzentren im Aufbau, die Aufgaben der Koordinierung, Vernetzung, Fortbildung und Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wird. Am 5. November 2019 fand die Auftaktveranstaltung zum Förderprogramm im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien in Potsdam statt.

Erste Lottomittelvergaberunde 2020

Der Termin für die erste Lottomittelvergaberunde 2020 steht noch nicht fest. Gleichwohl wird empfohlen, Lottoanträge für die erste Runde bis zum 31.12.2019 an das LASV einzureichen. Weitere Informationen und das Antragsformular finden Sie [hier](#).

Projekt „Auskommen mit dem Einkommen“ 2020

Das Projekt ist ein Familienbildungsangebot, das seit 2007 vom Familienministerium gefördert und vom Verbraucherschutzministerium unterstützt wird. Mit der Durchführung wurde die Verbraucherzentrale Brandenburg (VZB) beauftragt. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenlos und beinhaltet fünf Informationsveranstaltungen vor Ort sowie die Bereitstellung der Broschüre „Clever wirtschaften – Spartipps für Familien“ mit praktischen Tipps zu den Themen Haushaltsbudget, Telefon und Internet, Einkaufen und Ernährung, Energie sparen sowie Konto und Versicherung. Die Lokale Bündnisse für Familie werden, wie in den vergangenen Jahren, rechtzeitig über das Interessenbekundungsverfahren zur Durchführung der Veranstaltungen in 2020 informiert.

Aktuelles aus dem bundesweiten Servicebüro

„Lokale Bündnisse für Familie in eigener Sache - Impulse für die Netzwerkarbeit“

Der Einladung am 7. November 2019 nach Berlin sind rund 80 Vertreterinnen und Vertreter der Lokalen Bündnisse für Familie gefolgt und haben sich über künftige Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgetauscht. Neben der Rede von Petra Mackroth, Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, einem Beitrag von Jan Kuper aus dem Innovationsbüro „Fachkräfte für die Region“, boten drei Workshops konkrete Anregungen für die Netzwerkarbeit. [Hier](#) geht es zur Dokumentation der Veranstaltung, zum [Filmbeitrag](#) sowie zu ausgewählten [Fotos](#).

Erstes Webinar der Reihe: „Lokale Bündnisse für Familie erzählen ihre Erfolgsgeschichte“ – Eine neue Plattform des Austauschs

Am 11. November 2019 Uhr stellten sich im Webinar die [Bündnisse für Familie aus dem Landkreis Peine und dem Landkreis Erlangen-Höchstadt](#) vor. In einem kurzweiligen Austausch zwischen Marie Toloue, der Webinarleiterin des Servicebüros und den Vertreterinnen aus den Bündnissen wurden Erfolgsbeispiele berichtet und Fragen zur Praxis vor Ort beantwortet. Das Webinar wurde aufgezeichnet und kann [hier](#) abgerufen werden. Wir freuen uns über [Bewerbungen für die Auszeichnung](#) „Bündnis des Monats“ über die Website und laden ausgezeichnete Bündnisse zur Mitwirkung an der Webinar-Reihe ein.

Hier gelangen Sie zu [Familie leben – Das Magazin der Lokalen Bündnisse für Familie](#). Darüber hinaus liefert der [Newsletter](#) der Bundesweiten Servicestelle Ihnen vierteljährlich Informationen über alle Neuigkeiten rund um die Arbeit der bundesweiten Initiative.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

Bildnachweise:

Sie haben Vorschläge, Ideen oder Anregungen, die für andere Lokale Bündnisse für Familie von Nutzen sein können oder Sie möchten über ein neues aktuelles Projekt informieren? Gerne nehmen wir Ihre Themen in unseren nächsten Newsletter auf. Ebenfalls können wir gern Dokumente in den internen Dokumentenspeicher der Webseite hochladen.
Bitte melden Sie sich unter: familienbuendnisse@gesundheitbb.de.

Falls Sie den Newsletter nicht mehr empfangen möchten,
schicken Sie bitte eine E-Mail an lang@gesundheitbb.de

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Überregionale Koordinierungsstelle Lokale Bündnisse für Familie

Stefan Pospiech (V.i.S.d.P.)

Maria Lang
Behlertstraße 3a Haus K3
14467 Potsdam
Deutschland

lang@gesundheitbb.de